

	<p>Objekt: Stoßbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030010053001</p>
--	---

Beschreibung

Schwere, lange Stoßbohrmaschine mit Maschinenrahmen aus starkem Flacheisen. Auf dem Rahmen der Zylinder, gleitend angeordnet. Steuerkammer mit Luftanschluss auf dem Zylinder. Umsteuerung des Kolbens durch Muschelschieber mittels zweier ungleich großer, durch Druckluft bewegter Hilfskolben, Kugelventil, Winkelhebel und Stoßknagge an der Kolbenstange. Automatische Bohrerumsetzvorrichtung durch zwei einfachwirkende, ebenfalls durch Druckluft bewegte Hilfskolben, zweiarmigen Schwingdaumenhebel mit langer Antriebsstange, Kurbel, Schubklinke und Schaltrad, das vorne am Querhaupt des Rahmens in zwei Längsnuten der langen Kolbenstange spielt. Handvorschub hinten durch Handrad, Kegelräderpaar, Schraubenspindel und eine unter dem Zylinder angeordnete Wandermutter.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Stahl *
Maße:	Höhe: 370 mm; Breite: 310 mm; Länge: 2000 mm; Gewicht: 217 kg (Maße mit Handrad, ohne Kolbenstange. Maße laut Karteikarte.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1868
	wer	Maschinenfabrik John Cockerill (Seraing, Belgien)
	wo	Seraing
Geistige Schöpfung	wann	

Geistige
Schöpfung

wer Ing. Dubois
wo
wann

wer Maschinenmeister Francois
wo

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren